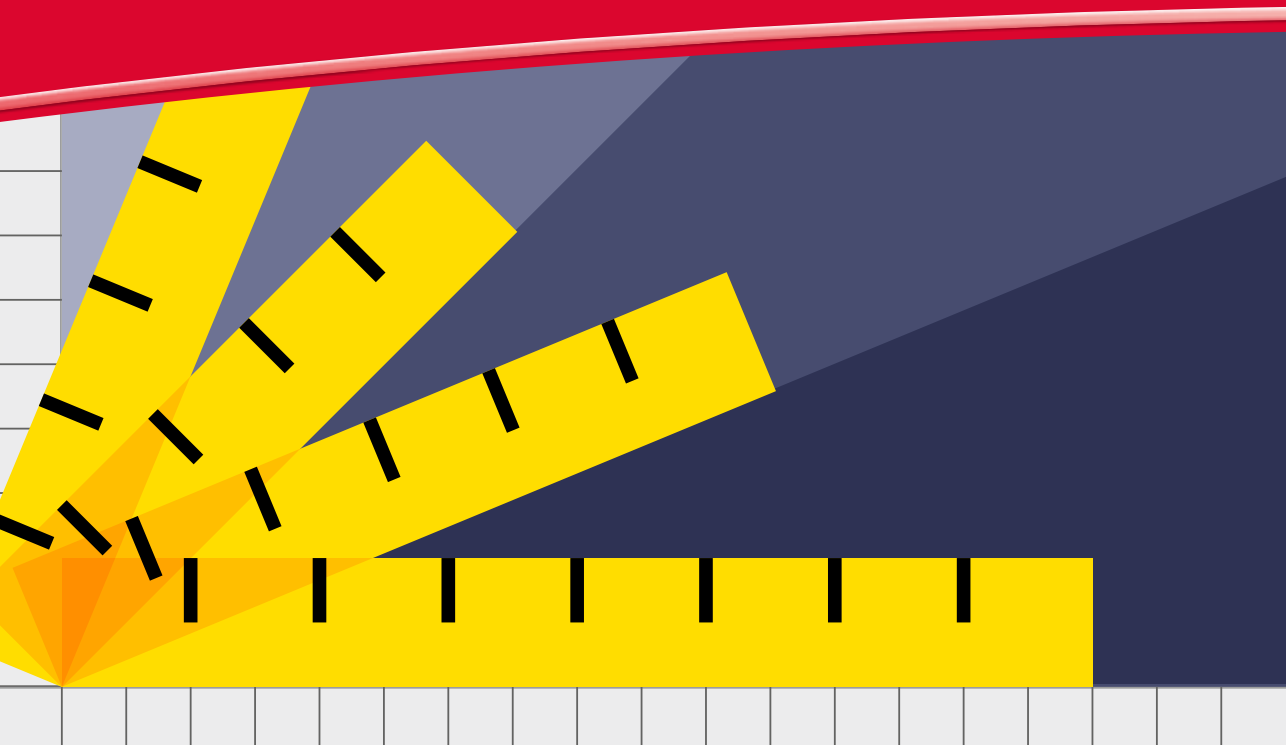


utb.

Claus Braunecker

How to do Empirie, how to do SPSS

Eine Gebrauchsanleitung



VORWORT

Dieses Buch wendet sich an alle, die sozial- oder wirtschaftswissenschaftliche Empirie-Kenntnisse erlangen oder auffrischen wollen.

Viele Studierende benötigen für ihre empirischen Arbeiten in EINEM Werk sehr praxisnahe Handlungsanweisungen. Andere suchen Orientierung dahingehend, wie sie eine bevorstehende Bachelorarbeit oder Master-Thesis anlegen sollen. Und oft wollen freiwillig oder unfreiwillig Forschende ihre Empirie-Kenntnisse einfach nur vertiefen oder auffrischen. Sie alle werden mit diesem Werk „abgeholt“ und finden bei der Lektüre wertvolle Unterstützung!

Teil 1 ist ein Leitfaden für die Planung und Umsetzung empirischer Projekte. **Teil 2** skizziert schrittweise eine SPSS-Auswertung (mit downloadbaren Beispieldaten).

Beide Abschnitte greifen ineinander, sind aber eigenständig: Das Buch liefert damit konzeptionelle oder datenanalytische Unterstützung – oder beides, je nach Bedarf. **Auch die Verwendung einzelner Buchteile ist problemlos möglich!**

Behandelt werden sowohl qualitative als auch quantitative Methoden.

Wie funktioniert eine Befragung? Wie gestaltet man eine Inhaltsanalyse? Wie beobachtet man wissenschaftlich? Was ist das Besondere an einem Experiment? Wie setzt man Empirie auf, dass sie repräsentativ ist? Wie zieht man eine Stichprobe? Wie groß muss sie sein? Was macht einen guten Fragebogen oder Gesprächsleitfaden aus? Was sind Schwankungsbreiten? Wie wertet man qualitativ aus, wie quantitativ? Welche Statistiken benötigt man wirklich? Was sind signifikante Ergebnisse? Wie stellt man Ergebnisse dar? Wie interpretiert man richtig? Wie kann man die Datenanalysesoftware SPSS oder die Freeware PSPP gezielt zur Auswertung heranziehen? – Alle diese Fragen (und mehr) beantwortet dieses Buch.

Was dieses Buch auszeichnet:

- leichte Lesbarkeit
- übersichtliche Gliederung
- sehr viele Querverweise
- verständliche Formulierung
- sehr viele Tipps und Praxisbeispiele
- „All-in-One“-Charakter
- Studienkonzeption
UND/ODER Auswertung
- 136 unterstützende Abbildungen
- ergänzende Homepage mit Beispieldaten

Ziel dieser praktischen und leicht lesbaren **Gebrauchsanleitung** ist eine Übersicht und schrittweise Anleitung für die Umsetzung empirischer Erhebungen – von der Konzeption bis zur Auswertung und Ergebnisdarstellung. Leserinnen und Leser bekommen einen **360-Grad-Überblick** über das **A bis Z empirischer Erhebungen**.

Das Werk ermöglicht einen raschen und dennoch umfassenden Einblick in alle Möglichkeiten und Notwendigkeiten – von der Planung bis zur Ergebnisdarstellung – einer Erhebung. Zusätzlich stellt es auch einen umfassenden Leitfaden für die Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten – mit dem Programm SPSS – dar. SPSS ist ein an Universitäten,

im Forschungsbereich und in der wirtschaftlichen Praxis seit Jahrzehnten weit verbreitetes statistisches Auswertungsprogramm – eine Art „Auswertungsstandard“.

Kürze und Prägnanz der Inhalte gehen dabei nicht auf Kosten der Vollständigkeit der Informationen. Leserinnen und Leser erhalten eine rasche Übersicht, können im Bedarfsfall aber auch gleich arbeiten und „loslegen“. Damit niemand alles lesen MUSS, ermöglicht eine Vielzahl an Verweisen auf thematisch verknüpfte Passagen an jeder Stelle einen individuell motivierten Einstieg und weiteres Vorantasten im Buch.

Um rasches Querlesen zu ermöglichen, wurden die wesentlichsten Passagen jedes Kapitels – entsprechend der Formatierung dieser Textstelle – farblich hinterlegt. Zur besseren Orientierung enthält zusätzlich jedes Überkapitel zu Beginn stichwortartige Informationen zu seinen Inhalten. Viele Querverweise ermöglichen Einstiege an beliebigen Stellen. Am Buchende erleichtern schlagwortoptimierte Verzeichnisse von Stichworten und Menübefehlen die Navigation im Buch.

Zum besseren Verständnis werden alle theoretischen Ausführungen in Praxisbeispielen umgesetzt. Absätze mit konkreten Anwendungsfällen sind – so wie diese Textstelle – leicht eingerückt, kursiv und in grauer Schrift formatiert.

Weiterführende Literaturhinweise am Ende der Kapitel ermöglichen eine themenbezogene gezielte Wissensvertiefung.

Das Buch ist in zwei Abschnitte untergliedert:

- Der **erste Teil** befasst sich mit der grundsätzlichen Anlage und Durchführung von Studien sowie der Interpretation von Ergebnissen. Selbständige Datenanalysen werden erst im zweiten Buchteil behandelt, statistische Themen beleuchtet der erste Abschnitt nur in für grundlegendes Verständnis notwendigem Ausmaß.
 - Was bedeutet qualitativ, was quantitativ? Welche Erhebungsformen gibt es?
 - Was ist repräsentativ?
 - Welche Arten von Stichproben sind gebräuchlich? Wie zieht man eine „gute“?
 - Wie breit muss man eine Erhebung aufsetzen, ohne sie zu „oversizen“?
 - Was sind Schwankungsbreiten? Wie groß muss eine „gute“ Stichprobe sein?
 - Wie greifen Messniveaus, Fragebogen und Auswertung ineinander?
 - Was ist bei der Interpretation von Ergebnissen zu beachten?
 - Tipps und Tricks für bildliche und textliche Summaries runden diesen ersten Buchabschnitt ab.
 - Abschließend gibt ein Kapitel praktische Umsetzungs-Tipps für 15 empirische Projekte aus verschiedensten Bereichen mit unterschiedlichsten Methoden, Grundgesamtheiten und Stichprobenformen.
Damit erfolgen beispielhaft ganzheitliche Betrachtungen sozialwissenschaftlicher Forschungsprozesse, vom ersten Erkenntnisinteresse bis zur Ergebnisdarstellung. Dieses Kapitel stellt somit eine mit vielen Seitenverweisen versehene Kurzzusammenfassung des gesamten ersten Buchabschnitts dar.

Da nicht alle, die Studien durchführen, die Ergebnisse auch selbst auswerten (müssen), wird dem Thema Datenauswertung ein eigener, zweiter Buchabschnitt gewidmet.

- Im **zweiten Teil** geht es um die Praxis der Datenanalyse und das Verständnis allgemeiner statistischer Zusammenhänge. Die Basis dazu bildet ein eigens entwickelter Fragebogen mit korrespondierendem Datenfile (für alle Leserinnen und Leser im Netz unter howtodo.at downloadbar).

Alle Ergebnisermittlungen erfolgen mit der verbreiteten Datenanalysesoftware SPSS. In einer Art Crash-Kurs werden allgemein übliche und angewandte Auswertungsschritte sukzessive durchgespielt.

- Wie findet man sich in weit verbreiteten Auswertungsprogrammen wie SPSS oder dem Freeware-Pendant PSPP schnell zurecht?
- Wie wertet man unkompliziert, rasch und zielführend aus, ohne sich in den vielfältigen Funktionen dieser Programme zu verlieren?
- Leserinnen und Leser erhalten anwendungsbezogene Einblicke in folgende Themenbereiche:
 - Datenaufbereitung und Plausibilisierung von Rohdaten
 - Einfache Auszählungen mit den wichtigsten statistischen Kennzahlen
 - Beispielhafte Häufigkeitszählungen, Mittelwertsberechnungen, Kreuztabellen, Mittelwertvergleiche und Korrelationen
 - Signifikanzprüfungen und Hypothesentests: Wann wendet man welches Verfahren an? Wie rechnet und interpretiert man Chi²-Test und Mittelwertvergleichsverfahren wie T-Test, U-Test, Varianzanalyse und andere?
 - Spezielle Grafiken, die nur SPSS bietet
 - Überblick über multivariate Verfahren (mit Anleitungen zur konkreten Anwendung und Beispieldatenfiles, online auf howtodo.at)

Der Schwerpunkt dieses zweiten Buchteils liegt im richtigen Einsatz und Verständlichmachen oft gefürchteter statistischer Begriffe, qualitativer und quantitativer Auswertungen und Anwendungen. Diese stellen sich bei näherer Betrachtung und Erklärung sofort als viel harmloser dar als gedacht. Visualisiert werden die Ausführungen mit zahlreichen Abbildungen und Screenshots (darunter viele von SPSS). Das soll dabei helfen, Inhalte schnell zu erfassen, ohne (neuerlich) viel Text lesen zu müssen.

Warum ist dieses Buch entstanden?



Empirie und SPSS begleiteten mein Ausbildungs- und gesamtes bisheriges Berufsleben. Bereits während meines Studiums der Kommunikationswissenschaft habe ich zwei große quantitative empirische Arbeiten (Magisterium, Doktorat) verfasst. Seit nunmehr drei Jahrzehnten arbeite ich als Instituts- und Betriebsmarktforscher in Österreich. Daneben wirke ich an universitären Forschungsprojekten mit und unterrichte seit vielen Jahren an Universitäten und Fachhochschulen Studierende unterschiedlicher Jahrgänge, Semester und Studienrichtungen im Umgang mit den Methoden der empirischen Markt-, Meinungs- und Sozialforschung, Statistik, SPSS und SAS. Planung, Auswertung und Interpretation empirischer Erhebungen zählen zu meiner alltäglichen Berufs- und

Empirie und SPSS begleiteten mein Ausbildungs- und gesamtes bisheriges Berufsleben. Bereits während meines Studiums der Kommunikationswissenschaft habe ich zwei große quantitative empirische Arbeiten (Magisterium, Doktorat) verfasst. Seit nunmehr drei Jahrzehnten arbeite ich als Instituts- und Betriebsmarktforscher in Österreich. Daneben wirke ich an universitären Forschungsprojekten mit und unterrichte seit vielen Jahren an Universitäten und Fachhochschulen Studierende unterschiedlicher Jahrgänge, Semester und Studienrichtungen im Umgang mit den Methoden der empirischen Markt-, Meinungs- und Sozialforschung, Statistik, SPSS und SAS. Planung, Auswertung und Interpretation empirischer Erhebungen zählen zu meiner alltäglichen Berufs- und

Vermittlungs-Routine. Inspiriert durch die sich permanent wiederholenden ähnlich gelagerten Problemstellungen der Kollegenschaft und Fragen von Studierenden, die vor kleineren oder größeren empirischen Projekten oder Arbeiten stehen, habe ich dieses Werk verfasst. Die Gliederung und Aufbereitung der verschiedenen Themen sowie die Praxisbeispiele orientieren sich an den Erfahrungen, die ich im Laufe vieler Jahre bei der Wissensvermittlung an Universitäten und Fachhochschulen sammeln konnte. Die gewählte Aufbereitung der Themen hat in einer Vielzahl von Gruppen (Menschen unterschiedlichen Alters, mit mannigfaltigen Zugängen zum Thema, mit und ohne thematischem Vorwissen) für effiziente Know-how-Transfers und sehr positives Feedback gesorgt.

Der grundsätzliche Fokus des gesamten Buchs liegt auf der verständlichen Darstellung oft komplexer empirischer Methodik.

Fortgeschrittenere Lesende, die manche Ausführung vielleicht als zu „vereinfacht“ empfinden, seien um Verständnis gebeten. Es ging hier vor allem um das rasche Vermitteln der Inhalte an thematisch bisher nicht (mehr) oder wenig Involvierte.

Ganz besonderer und ausdrücklicher Dank soll an dieser Stelle (in alphabetischer Reihenfolge) ausgesprochen werden an

- Univ.-Prof. Hajo **Boomgaarden**, PhD, MA, Universität Wien, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- Jennifer **Braunecker**, Studentin, Tochter
- Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Roland **Burkart**, Universität Wien, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- Mag. Dr. Petra **Herczeg**, Universität Wien, Vizestudienprogrammleiterin Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- Ass.-Prof. Ing. Mag. Dr. Klaus **Lojka**, Universität Wien, Studienprogrammleiter Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- Jens **Noll**, BA, MA, FehrAdvice & Partners, Zürich
- Mag. Rosemarie **Nowak**, Donau-Universität Krems, Lehrgangsheiterin am Zentrum für Journalismus und Kommunikationsmanagement
- PD DDr. Julia **Wippersberg**, stv. Studienpräses der Universität Wien
- **Studierende** fortgeschrittener Semester an der Universität Wien, der Fachhochschule des bfi Wien, der Fachhochschule Burgenland sowie der Fachhochschule Wiener Neustadt Campus Wieselburg.

Alle genannten Wegbereiterinnen und Wegbereiter dieses Buchs haben mich während der Genese des Manuskripts mit wirklich wertvollen Tipps, Ratschlägen und Kontakten unterstützt und das Buch mit zu dem gemacht, was es sein soll: eine Gebrauchsanleitung für Empirie und SPSS. *Danke dafür!*